

Wissenschaftliche/r Koordinator/in (Mexiko)



Stiftung für Unternehmerische
Entwicklungszusammenarbeit

Freitag, 25.10.2024

Die AFOS Stiftung für Unternehmerische Entwicklungszusammenarbeit ist eine selbstständige und gemeinnützige Stiftung, die 2003 aus dem Bund katholischer Unternehmer (BKU) hervorging. Auf der Grundlage der katholischen Soziallehre und orientiert am Leitbild der sozialen Marktwirtschaft fördern wir die unternehmerische Selbständigkeit als zentrales Element nachhaltiger Entwicklung in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Die Projekte der AFOS Stiftung werden u.a. mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) über den DLR Projektträger unterstützt.

Für das Sondierungsprojekt „Bidualmex“ in Mexiko suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** (Erwarteter Start des Projektes ist November) eine/n

Wissenschaftliche/n Koordinator/in für Duale Berufsbildung in den Projektregionen Centro-Bajío, Pacto Oaxaca und Südosten auf Honorarbasis

Dienstort: Deutschland (remote)

Vertragsdauer: von November 2024 bis Mai 2025

Arbeitsumfang: ca. 4 bis 8 Tage pro Monat nach Absprache

Das Projekt

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) über den DLR Projektträger gefördert. Hauptträger des Vorhabens ist die Universität Kassel. Die AFOS Stiftung ist ein Unterauftragnehmer. Neben der Universität Kassel und der AFOS-Stiftung hat das Projekt vier assoziierte Kooperationspartner: den Bundesverband Berufsbildung International (BvBBI), das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw), den mexikanischen Arbeitgeberverband (Coparmex) und die Duale Hochschule Lateinamerika (DHLA).

Als Unterauftragnehmer trägt die AFOS Stiftung zur Projektumsetzung mit einem Team von drei Kurzzeitexperten (KZE) in Mexiko und einer/m wissenschaftlichen Koordinator/in in Deutschland bei.

Das Sondierungsprojekt zielt mittels einer qualitativen Studie auf die Entwicklung eines Modellkonzeptes der bundesstaatlichen Bildungskomitees (BK) für die Förderung der dualen Bildung ab. Aus dem BK-Modellkonzept sollen Handlungsempfehlungen für Schlüsselakteure aus sechs mexikanischen Bundesstaaten - Querétaro, Aguascalientes, México, Puebla, Jalisco and Tabasco - hergeleitet werden.

Die zwei zentralen Projektpartner, die Universität Kassel und die AFOS Stiftung, haben in den vergangenen Jahren jeweils ein Projekt im Bereich der dualen Berufsbildung in Mexiko durchgeführt. Das Projekt „Kupramex“ der Universität Kassel wurde von 2019 bis 2022 vom BMBF gefördert und hatte zum Ziel, die Wahrnehmungen junger Menschen der nicht-akademischen Arbeit in Mexiko und dessen Auswirkung auf das Bildungswesen, den Arbeitsmarkt und die Einführung der dualen Modalität in Mexiko, zu verstehen. „EDual“ war ein vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördertes Projekt der AFOS-Stiftung (2020 bis 2023).

Dessen Ziel war es, immer mehr Unternehmen und Jugendliche für das duale Bildungsmodell zu gewinnen, zum Beispiel über bundesstaatliche *Business Councils*. Beide Projekte, „ÆDual“ und „Kupramex“, bilden die Grundlage, bezogen auf Expertise und auf Networking, von „Bidualmex“.

Ihre Aufgaben/Verantwortung

- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, sowie Moderation des Kick-Off-Meetings mit allen involvierten Projektpartnern, in Absprache mit dem Projektkoordinator.
- Koordination der qualitativen Datenerhebung durch drei lokale KZE in den Bundesstaaten Mexiko, Querétaro, Aguascalientes, Jalisco, Puebla und Tabasco: 15 Experten- und 6 Sondierungsinterviews, 6 Arbeitsprozessbeobachtungen und 2 Primärquellen.
- Koordination und Unterstützung der drei KZE bei der qualitativen Inhaltsanalyse der transkribierten Interviews, der dokumentierten Arbeitsprozesse und der Primärquellen.
- Verfassung eines Best-Practice-Berichtes.
- Inhaltliche und organisatorische Vor-/Nachbereitung, sowie Moderation, gemeinsam mit einem KZE, des vierteiligen Workshops zur Entwicklung eines BK-Modellkonzeptes mit dem Hauptprojekträger, der Universität Kassel, und den assoziierten Projektpartnern.
- Inhaltliche und organisatorische Vor-/Nachbereitung, sowie Moderation, gemeinsam mit einem KZE, des vierteiligen Workshops zur Formulierung von Handlungsempfehlungen für Schlüsselakteure in Mexiko mit dem Hauptträger, der Universität Kassel, und den assoziierten Projektpartnern.
- Koordination der Zusammenarbeit mit den weiteren Projektpartnern bzw. Mitgliedern des Konsortiums.
- Regelmäßige Absprache mit dem Projektleiter und -Koordinator der Universität Kassel.
- Monitoring der Projektentwicklung gemäß dem beim DLR Projekträger eingereichten Antrag, sowie laut den Empfehlungen des DLR Projekträgers.
- Administrative Koordination der Aktivitäten, inkl. der Projektabrechnung, für die am Unterauftrag der AFOS-Stiftung beteiligten Akteure.
- Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt und dessen Ergebnisse, in Ansprache mit dem Kommunikationsbeauftragten der AFOS Stiftung.
- Regelmäßige Berichterstattung an die AFOS Projektmanagerin und Teilnahme an Projekt-Meetings.

Unsere Anforderungen/Ihre Qualifikation

- Hoch- oder Fachhochschulabschluss und mehrjährige Arbeitserfahrung in Mexiko und in Deutschland.
- Mehrjährige Tätigkeit im Bereich (dualer) Beruflicher Bildung
- Mehrjährige Erfahrung in internationalen Projekten, idealerweise der deutschen Forschungs- (BMBF/DLR) und Entwicklungszusammenarbeit (sequa/BMZ) mit Mexiko
- Umfassende Kenntnisse der mexikanischen Berufsbildungslandschaft
- Erfahrung in Projektleitung, Administration und Teamleitung
- Einschlägige Berufserfahrung in der Arbeit mit/in Kammern und/oder Verbänden, einschließlich des Bereichs ‚Kooperation mit Bildungseinrichtungen‘
- Hohe Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe interkulturelle Kompetenz
- Verhandlungs- und Konfliktlösungsgeschick
- Ein Plus wäre Erfahrung in Organisationsentwicklung
- Verhandlungssichere Kenntnisse der spanischen, deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift.
- Fundierte EDV- und Präsentationskenntnisse

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 07.11.2024.

(Anschreiben, CV, Gehaltsvorstellung, Verfügbarkeit) per E-Mail an: info@afos-stiftung.de